



**Praktischer Kurs vom Freitag, 15. Juni 2007  
Valle Morobbia (Tessin)**

# **NaiS-gestützte Waldbauprojekte**

**Eine Veranstaltung der Fortbildung Wald und Landschaft in Zusammenarbeit mit:**



# Anwendung des NaiS-Handbuches zur Bearbeitung von Waldbauprojekten zur Pflege der Schutzwälder

<b>Ausgangslage</b>	Die NaiS-Wegleitung („Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald“, Herausgeber BUWAL 2005) ist eine wertvolle Praxishilfe zur Bearbeitung von Waldbauprojekten im Gebirgswald und wird von den forstlichen Behörden erfordert. Ausgehend von der Standortbeurteilung – inklusiv Prozesse der Naturgefahren – und der Untersuchung des Waldzustandes mit besonderer Achtung zur Stabilität und Verjüngung, werden die waldbaulichen Massnahmen hergeleitet. Zweckmässig enthält die NaiS-Wegleitung eine ausführliche Serie von Anforderungsprofilen, Zieltypen, Behandlungstypen und Hinweisen zur Vollzugkontrolle und Wirkungsanalyse. Alle diesen Instrumente sollten die Grundlagen für die Pflege von Schutzwäldern mit minimalem Aufwand liefern, sowie ein langfristiges Monitoring des Waldes dank der Einrichtung von Weiserflächen ermöglichen. Die Feldaufnahmen werden hauptsächlich mit Hilfe von NaiS-Formularen durchgeführt, die im Büro ausgewertet und bearbeitet werden. Das Ganze wird dann in einen technischen Bericht zusammengestellt, der als Grundunterlage zur waldbaulichen Planung dient. Alle diesen Phasen der Waldbauprojektierung werden während des Kurses vorgestellt und praktisch erfahren.
<b>Ziele der Veranstaltung</b>	Die theoretischen Grundsätze der NaiS-Wegleitung zur Pflege der Schutzwälder werden vorgestellt und praktisch im Wald angewendet; alles im Gesichtspunkt der Herstellung von Waldbauprojekten. Die Teilnehmer werden die NaiS-Wegleitung für Pflegemassnahmen in Wäldern mit Schutzfunktion kennen lernen und praktisch anwenden.
<b>Methodik</b>	Referate und Übungen im Wald (Hauptkursteil).
<b>Zielpublikum</b>	Forstingenieure/Innen, Fachleute die Waldbauprojekte mit Hilfe des NaiS-Handbuches herstellen.
<b>Referierende</b>	Monika Frehner, Co-Autorin des Handbuches „Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald“ (NaiS) Mitarbeit von Fachleute im Bereich Gebirgswaldbau des Forstdienstes Kt. Tessin
<b>Leitung</b>	Roberto Bolgé, Forstingenieur, Mitarbeiter Firma Bomio & Fürst SA
<b>Anwendung</b>	Ausgehend von einer theoretischen Einführung betreffend NaiS-Handbuch werden die Teilnehmenden aufgefordert, für einzelnen Waldbestände die als Lehrobjekte ausgewählt wurden, den Waldzustand zu beurteilen und die entsprechenden möglichen waldbaulichen Massnahmen zu planen.

## Programm Freitag, 15. Juni 2007

07.45-08.15	Ankunft und Begrüssung der Teilnehmenden im Theoriesaal Kaffee und Gipfeli	R. Bolgé
08.15-08.45	Theoretische Einführung zur Nais-Wegleitung mit Referaten: Struktur der Nais-Ordner, Formulare zur Nais-Analyse im Wald, Grundlagen der Standorts- und Bestandesansprache mit Focus Alpen Südseite	M. Frehner
08.45-09.00	Standortsorientierung (das Morobbia Tal und seine Wälder) und Bildung der Arbeitsgruppen	R. Bolgé
09.00-10.00	Verschiebung in die Staatswälder des Kantons Tessin im Morobbia Tal (es werden 2 Busse vom Kantonsforstdienst organisiert)	Kleingruppen
10.00-12.00	Gruppenarbeit in Lehrbeständen Fläche 1: Beurteilung der Waldbestände mit Hilfe der Formulare der Nais- Wegleitung und Formulierung der waldbaulichen Massnahmen zur Pflege des Waldes unter Berücksichtigung der Holzernte Rahmenbedingungen und Holzabsatzmöglichkeiten (ökonomische Überlegungen)	Kleingruppen
12.00-13.00	Verpflegung im Wald (jeder Teilnehmer muss die Verpflegung selbst mit- bringen)	
13.00-15.00	Gruppenarbeit in Lehrbeständen Fläche 2: gleiche Übung wie am Vormittag aber in einem anderen Waldbe- stand mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen	Kleingruppen
15.00-16.00	Gemeinsame Besprechung der Nais-Anwendung auf den Studienflächen	M. Frehner
16.00-16.45	Rückfahrt zum Theoriesaal	Kleingruppen
16.45-17.15	Kursbesprechung und Kursevaluation	R. Bolgé
17.15	Ende des Kurses	

## Hinweise zur Organisation

<b>Datum</b>	<b>Freitag, 15 Juni 2007</b>
<b>Ort</b>	Valle Morobbia, Tessin
<b>Teilnahmegebühr</b>	CHF 200.-
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max 30 Teilnehmer
<b>Sprache</b>	Italienisch/Deutsch
<b>Anmeldefrist</b>	Bis spätestens 8. Juni 2007
<b>Anmeldung und Auskunft</b>	<a href="http://www.fowala.ch">www.fowala.ch</a>  Kurssekretariat: Associazione ingegneri forestali del Canton Ticino c/o Roberto Bolgé Via Merlina 15, 6962 Viganello E-Mail: <a href="mailto:rbolge@bomio-fuerst.ch">rbolge@bomio-fuerst.ch</a> Tel.: 0041-79-312 36 47
<b>Unterlagen</b>	Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation abgegeben mit den Inhalten der Referate sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema
<b>Abmeldung</b>	Bei Rücktritten weniger als 5 Tagen vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.
<b>Verpflegung</b>	Die Teilnehmenden werden während der Übungen im Wald essen; jeder Teilnehmer muss die Verpflegung selbst mitbringen.
<b>Logistik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Treffpunkt Theoriesaal „Sala conferenze Shell“ im Camorino</li><li>- Es werden 2 Bus zur Verschienung in den Wald organisiert</li><li>- Für Teilnehmer, die mit dem Zug fahren, wird ein Bus vom Bahnhof Bellinzona organisiert</li></ul>

---

Organisiert mit finanzieller Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt BAFU.

Trägerschaft der Fortbildung Wald und Landschaft:



SCHWEIZERISCHER FORSTVEREIN  
SOCIÉTÉ FORESTIÈRE SUISSE  
SOCIETÀ FORESTALE SVIZZERA



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua